

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



A Scottish Chrismas im Odenwald

Die Schottlandvereinigung Odenwaldkreis veranstaltet erstmals eine Schottische Weihnacht in der Ev. Martinskirche in Oberzent/Beerfelden. >> Seite 3



Betriebsbesuch der OREG bei Pracht Living GmbH

Nicht nur im Odenwald ist der Name Pracht ein Begriff. Bereits mehrfach wurde die Pracht Living GmbH ausgezeichnet, zuletzt mit dem German Brand Award'22. >> Seite 2

Jahrgang 16 - Ausgabe 369 / 25. November 2022

Arbeit und Soziales

Schülerveranstaltungen für Kunden des Job-Centers in Herbstferien gut besucht

Berufswegeorientierung und Ferienjobs waren Hauptthemen

VON JANA BRENDEL

Odenwaldkreis. Auf eine erfolgreiche Woche gefüllt mit Informationsveranstaltungen für seine jungen Kundinnen und Kunden kann das Kommunale Job-Center (KJC) in Erbach zurückblicken.

Das Team U25 hatte in den Herbstferien wieder erwerbsfähige SGB II-Leistungsberechtigte, die sich im Übergang von der Schule ins Berufsleben befinden, ins Landratsamt eingeladen, um sich und seine Arbeit vorzustellen, über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und Eingliederungsvereinbarungen abzuschließen. Zudem wurden die Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Förderungen im Rahmen von Bildung und Teilhabe hingewiesen. Als besonderes Thema stellten die BASS-Studierenden des KJC den Teilnehmenden in diesem Jahr die Vorteile und Möglichkeiten von Ferienjobs vor.

Die Schülerveranstaltungen waren dabei durchweg gut besucht. Rund zwei Drittel der eingeladenen Jugendlichen waren, oft in Begleitung ihrer Eltern, der Einladung gefolgt. An vier Tagen in insgesamt sechs Veranstaltungsblocken hatten die Anwesenden die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen direkt an ihre zuständigen Vermittlungscoachs zu wenden.

Viele nutzten dafür die an die Gruppenveranstaltung angeschlossenen, Einzelgespräche. In diesen wurden nicht nur Eingliederungsvereinbarungen abgeschlossen oder über die Zeugnisse der Teilnehmenden gesprochen. Die meisten Fragen kamen zum Thema Berufsorientierung auf.

„Viele unserer jungen Kundinnen und Kunden haben bereits konkrete Vorstellungen, was sie nach dem Schulabschluss machen möchten. Ein Großteil strebt ein Studium an. Es gibt aber auch Schülerinnen und Schüler, die noch unschlüssig sind. Diese haben meistens nur die gängigen Berufsbilder vor Augen. Wie vielfältig jedoch der Ausbildungsmarkt ist und welche Alternativen es beispielsweise gibt, wenn der Ausbildungswunsch mit dem vorliegenden Notenschnitt nicht realisierbar ist, wissen nur wenige. Deshalb haben wir in den Gesprächen auch die Zeit genutzt, um gemeinsam mit den Jugendlichen spezielle Informationsportale im Internet anzuschauen



Bei der Gruppenveranstaltung für Schülerinnen und Schüler informierten Mitarbeitende des Kommunalen Job-Centers über ihre Aufgaben und standen den Teilnehmenden bei Fragen zur Verfügung. Foto: Kommunales Job-Center

und Alternativen aufzuzeigen“, so Veronika Aßmann, Vermittlungscoach im Team U25.

Eine perfekte Ergänzung in diesem Zusammenhang war das Angebot des Erlebnis- und Info-Mobils der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Dieses machte auf seiner ersten Fahrt am Dienstag, dem 25. Oktober, pünktlich zur Schülerveranstaltung, vor dem Landratsamt des Odenwaldkreises Stadion.

Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene konnten hier Berufe aus dem Handwerk hautnah erleben und an verschiedenen Stationen Werkstücke selbst anfertigen, am Schweißsimulator arbeiten oder sich mittels Virtual Reality-Brillen über bestimmte Berufsgruppen informieren. Auf diese besondere Möglichkeit, praktische Einblicke zu erhalten, hatte das Team U25 seine Kundinnen und Kunden schon im Einladungsschreiben hingewiesen.

Um darüber hinaus einen Mehrwert für die jungen Teilnehmenden zu schaffen, griffen die Organisatoren der Gruppenveranstaltungen im KJC auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Thema auf.

Chiara Breunig, Carolin Schön und Lukas Köbler stellten die Vorteile von Ferienjobs vor und boten interessier-

ten Schülerinnen und Schülern in diesem Zusammenhang, auch über die Gruppenveranstaltungen hinaus, ihre Unterstützung bei der Suche nach Ferienjobs an. Ferienjobs ist das Thema, mit dem sich die drei Studenten des dualen Studiums „Soziale Sicherung & Sozialverwaltungswirtschaft (BASS)“ beim Kommunalen Job-Center in ihrer aktuellen Projektarbeit intensiv beschäftigen.

Neben dem Sammeln erster Erfahrungen in der Berufswelt, der beruflichen Orientierung und dem Aufbau persönlicher Kontakte zu Arbeitgebern, bietet ein Ferienjob die Möglichkeit, erstes eigenes Geld zu verdienen. Geld, das auch im SGB II-Bezug, unter bestimmten Voraussetzungen, bis zu einer Grenze von aktuell 2.400 Euro pro Jahr anrechnungsfrei bleibt.

Da nach der Veranstaltung bekanntlich vor der Veranstaltung ist, läuft bereits die Planung für die Gruppenveranstaltung in der ersten Woche der Osterferien 2023, zu der zeitnah durch die zuständigen Vermittlungscoachs des Kommunalen Job-Centers eingeladen werden wird.

Fragen zur Schülerveranstaltung beantwortet gerne Veronika Aßmann vom Team U25 unter Telefon: 06062/70-1464 oder E-Mail v.assmann@odenwaldkreis.de

Energieversorgung

Ökoenergieversorger ENTEGA erneut mehrfach ausgezeichnet

„Deutscher-Fairness-Preis 2022“ und „Fairste Kundenhotline“



Die ENTEGA AG wurde in der Kategorie „Stromanbieter regional“ ausgezeichnet.

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA ist erneut von mehreren Fachmedien für seine Fairness ausgezeichnet worden. So hat das Deutsche Institut für Servicequalität (DISQ) am 20. Oktober gemeinsam mit dem Nachrichtensender n-tv das Unternehmen in der Kategorie „Stromanbieter regional“ mit dem „Deutschen-Fairness-Preis 2022“ ausgezeichnet.

Laut Angaben des Veranstalters sind Versprechen halten, offen auftreten und verlässlich sein, einige der wesentlichen Eckpunkte, die für Verbraucher ein faires Unternehmen kennzeichnen. In der Kategorie „Stromanbieter regional“ wurden 17 Unternehmen untersucht und die drei Erstplatzierten einheitlich prämiert. Insgesamt untersuchte das DISQ bundesweit 63 Branchen und holte über 65.000 Kundenstimmen ein. Die Auszeichnung wurde zum neunten Mal vergeben.

Darüber hinaus hat ENTEGA vom Wirtschaftsmagazin Focus Money im Okto-

ber 2022 in der Studie „Fairste Kundenhotline“ die Beurteilung „Sehr gut“ als „Energieversorger Regional“ erhalten. Ein fairer Umgang und kompetente Hilfe sind hierbei für die Kunden wichtige Beurteilungsfaktoren. Für die zum zweiten Mal durchgeführte Studie wurden über 51.000 Kundenstimmen zu 575 Unternehmen und Anbietern aus 33 Branchen eingeholt.

„Ein fairer und partnerschaftlicher Umgang mit unseren Kunden ist für uns selbstverständlich. Als ein fest mit der Region verwurzeltes Unternehmen, stehen wir stets offen und fair im Dialog mit unseren Kunden. Die neuen Auszeichnungen freuen uns daher sehr und sind zugleich Ansporn, uns stetig weiterzuentwickeln“, sagt Thomas Schmidt, Vorstand für Vertrieb und Handel der ENTEGA AG.

ENTEKA ist einer der größten Anbieter von Ökoenergie in Deutschland und hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative und klimafreundliche Produkte und Lösungen zu entwickeln, die den Alltag vereinfachen und bei einem nachhaltigen Leben unterstützen.<<

Kostenfreie Existenzgründungsberatung der OREG

- >> Prüfung von Gründungsideen und Hilfe bei Umsetzung
- >> Persönliche Beratungen im Haus, per Telefon oder Videokonferenz
- >> Vorlagen zur Erstellung eines Geschäftskonzeptes
- >> Verfassen von Stellungnahmen
- >> Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

Terminvereinbarung unter: www.oreg.de/terminvereinbarung/
Mehr Informationen: www.oreg.de/gruendungsoffensive/

Die Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald wird gefördert von:

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Rotes Kreuz hat bei Info-Nachmittag auch die Ukrainehilfe im Fokus

Beratung und Information zu allen Aufgabengebieten im sozialen Bereich



Anja Menge (links) und Beate Roskosch aus Fränkisch-Crumbach ließen sich von DRK-Sozialarbeiter Marlon Silberzahn über die Rotkreuz-Arbeit bezüglich Migration und Integration informieren. Foto: Michael Lang / DRK – Odenwaldkreis

VON MICHAEL LANG

Erbach. Bei einem Außentermin auf dem Marktplatz in Erbach haben die Mitarbeitenden der neuen DRK-Servicezentrale am 12.11. zwischen 13 und 18 Uhr das umfangreiche Angebot ihrer Arbeit der Öffentlichkeit vorgestellt. Besonderes Interesse zeigten die Besucher an den Themen Migration und Integration, mit denen sich der Wohlfahrtsverband aktuell in der Ukrainehilfe engagiert.

Hier gibt der DRK-Kreisverband Odenwaldkreis Unterstützung im Umgang mit Anträgen und Formularen bei Behörden, wozu auch das Beantragen diverser Sozialleistungen für die Neuankömmlinge gehört, hilft bei der Kontaktaufnahme zu Ärzten und der

allgemeinen medizinischen Versorgung und engagiert sich im Einvernehmen bei schulischen und beruflichen Fragen. Im persönlichen Gespräch ist ebenso die Beratung bei familiären Problemen möglich.

Diese Aufgaben übernehmen geschulte Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Wohlfahrtsverbandes, die hier ihre Erfahrungen und ihr Wissen einbringen. Die Hilfestellung zu Weiterbildungs- und Qualifikationsmöglichkeiten zählt ebenso zum umfangreichen Aufgabengebiet, wie die Vermittlung an andere Fachstellen oder die Auswahl von Laiendolmetschern.

Zum allgemeinen Austausch mit anderen Geflüchteten bietet das Rote Kreuz jeden Dienstag zwischen 16 und 17:30

Uhr in seinen Räumlichkeiten am Stockheimer Ring 13 in Michelstadt ein Zusammensein im geschützten Raum bei Kaffee und Kuchen an. Ebenso hatten die Sozialarbeiter Marlon Silberzahn und Darja Witmaier Wissenswertes zu den Bereichen der DRK-Suchthilfe, der DRK-Selbsthilfe, der Suchtvorbeugung und dem Betreuten Wohnen sowie zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) beim Roten Kreuz im informativen Gepäck.

Zusätzlich konnten sich die Besucher über Notrufsysteme für ältere Mitbürger informieren. Allgemeine Fragen zu den Arbeitsbereichen des DRK hat Mitarbeiter Werner Boer beantwortet.<<

Gesundheit

Es sind noch Plätze frei

Neuer Babymassage-Kurs in der Elternakademie am GZO

VON ISABELL MUNTERMANN

Erbach. Der nächste Babymassage-Kurs in der Elternakademie am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) findet von 23.11. bis 14.12., jeweils mittwochs von 10 bis 11 Uhr, statt. Es sind noch Plätze frei – Eltern können sich mit ihrem Baby ab der sechsten Lebenswoche anmelden und erlernen an den vier Kursterminen geeignete Massagetechniken für ihr Neugeborenes.

Die Babymassage wird von einer erfahrenen Hebamme angeleitet und fördert die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes. Zugleich hat das Baby die wunderbare Gelegenheit, sich ganz und gar zu spüren.

Bei Beschwerden wie Bauchweh oder Unruhe kann das Baby durch die Massage wohlige Erleichterung finden. Eine intensive Bindung auf Grundlage von Geborgenheit und Vertrauen zwischen Eltern und ihrem Baby kann sich entwickeln.

Termine: 4x mittwochs, 23.11.-14.12., 10 - 11 Uhr



Babymassage-Kurs in der Elternakademie am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis. Foto: Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

Über die Elternakademie

Die Elternakademie am GZO bietet (werdenden) Eltern ein umfassendes Angebot an Kursen, Vorträgen, Eltern-Treffs und Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Familienthemen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindzeit an. In jeder dieser Lebensphasen stehen erfahrene Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Experten mit fachlichem und menschlichem Rat zur Seite. Ein besonderes Anliegen ist es, (werdende) Eltern zu

begleiten und zu unterstützen. Insbesondere die Eltern-Kind-Bindung, die als Basis für eine gesunde Entwicklung angesehen wird, soll gefördert werden, um einen guten Start ins Familienleben zu ermöglichen.

Anmeldung

Elternakademie am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH
Albert-Schweitzer-Str. 10-20
64711 Erbach
Telefon: 06062 79-6500
E-Mail: [<<](mailto:elternakademie@gz-odw.de)

Betriebsbesuch der OREG bei Pracht Living GmbH

Mehrfach ausgezeichnetes Unternehmen aus Oberzent wächst weiter



Daniel Pracht (links), Geschäftsführer der Pracht Living GmbH und OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe unterhielten sich unter anderem über die aktuelle wirtschaftliche Situation und über die Möglichkeiten, die die OREG als Unterstützung anbietet. Foto: OREG mbH

VON PRESSESTELLE OREG

Oberzent. Nicht nur im Odenwaldkreis ist der Name Pracht ein Begriff. Bereits mehrfach wurde die Pracht Living GmbH mit Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem German Brand Award’22. Im Gespräch mit Geschäftsführer Daniel Pracht hatten OREG-Geschäftsführer Marius Schwabe, Wirtschaftsförderin Claudia Ulrich und Stefanie Ampferl von der Stadt Oberzent Gelegenheit, sich Einblicke in das Unternehmen zu verschaffen.

Seit 75 Jahren ist die Schreinerei im südhessischen Oberzent ansässig, mittlerweile auf verschiedene Standorte verteilt, auch in Michelstadt eröffnet bald ein weiteres Büro.

Der Handwerksbetrieb hat sich auf nachhaltige Einrichtungslösungen im

Innen- und Außenbereich spezialisiert und arbeitet vor allem im Bereich der Sanierung von Einfamilienhäusern.

„Dabei ist unser Ziel, Fachkompetenz in einem interdisziplinären Team zu bündeln und so Komplettlösungen aus einer Hand zu bieten, ohne Zeitverluste oder Abstimmungsschwierigkeiten beim Umbau“, erklärt Geschäftsführer Daniel Pracht.

Personell konnte er sein Team aus Handwerkern, Designern, Architekten und Planern in den letzten Monaten verstärken. Wegen des zunehmenden Platzbedarfs wurde im Oberzenter Stadtteil Beerfelden ein weiteres Grundstück erworben. Die Entwicklungstendenz bewertet Daniel Pracht insgesamt als positiv, auch wenn er das Jahr 2022 als das „turbulenteste, das er je erlebt hat“, bezeichnet.<<

Gesundheit

Elternabend„Sichere Bindung“

Das größte Geschenk für die gesunde Entwicklung eines Kindes



Sichere Bindung zwischen Eltern und Kind. Foto: Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

VON ISABELL MUNTERMANN

Erbach. Am 30.11. um 19 Uhr findet in der Elternakademie am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) in Kooperation mit dem Odenwaldkreis ein Elternabend zum Thema „Sichere Bindung – das größte Geschenk an Ihr Kind für eine gesunde Entwicklung. Wie geht das?“ statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte werden gebeten, sich vorab in der Elternakademie anzumelden.

An diesem Elternabend wird erläutert, welche Faktoren es braucht, um eine sichere Bindung des Babys zu fördern und für ein stabiles Fundament zu sorgen. Lebenswichtige Bedürfnisse werden vorgestellt und über den

Zusammenhang von Bindung und psychischer Entwicklung informiert. Denn Kinder, die von Geburt an eine sichere und stabile Verbindung erfahren haben, sind kreativer, flexibler, ausdauernder und widerstandsfähiger gegenüber Belastungen. Im Anschluss können die Teilnehmenden Fragen stellen und erhalten Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

Weitere Informationen

Elternakademie am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis
Albert-Schweitzer-Str. 10-20
64711 Erbach
Telefon: 06062 79-6500
E-Mail: [<<](mailto:elternakademie@gz-odw.de)
Internet: [<<](http://www.gz-odw.de)

